

# Das graurotgrüne Großstadtlied

von Wolfgang Borchert

Notizen / Anmerkungen

- 1 Rote Mäuler, die aus grauen Schatten  
glühn,
- 2 girren einen süßen Schwindel.
- 3 Und der Mond grinst goldiggrün
- 4 durch das Nebelbündel.
  
- 5 Graue Straßen, rote Dächer,  
6 mittendrin mal grün ein Licht.
- 7 Heimwärts grölt ein später Zecher
- 8 mit verknittertem Gesicht.
  
- 9 Grauer Stein und rotes Blut -  
10 morgen früh ist alles gut.
- 11 Morgen weht ein grünes Blatt
- 12 über einer grauen Stadt.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Das Gedicht „[Das graurotgrüne Großstadtlied](#)“ von [Wolfgang Borchert](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Wolfgang Borchert	<b>Titel</b>	„Das graurotgrüne Großstadtlied“
<b>Verse</b>	12	<b>Wörter</b>	56
<b>Strophen</b>	3		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---









